

Ministrantenaufnahme

Zur **Familienmesse mit Ministrantenaufnahme und -verabschiedung** am Sonntag, 22.11. sind ganz besonders unsere Familien herzlich willkommen.

Rorateämter

Im Advent feiern wir auch heuer **Rorateämter im Kerzenschein**. Auf zwei besondere Gottesdienste wird heute schon hingewiesen:

Mittwoch, 08.12.: 18:00 Uhr Rorateamt zum Hochfest der Erwählung Mariens

Samstag, 11.12.: 7:30 Uhr Rorateamt im Kerzenlicht (ob das Frühstück stattfinden kann, entscheidet sich Mitte November!)

Der Michaels-Kalender

kann ab sofort im Pfarrbüro oder in der Sakristei erworben werden. Preis: 8,50 €

Wer singt, betet doppelt: Neue Gesänge bei den Gottesdiensten

Sicherlich ist vielen in den vergangenen Wochen und Monaten aufgefallen, dass unsere neue Organistin vermehrt neue und unbekannte Lieder gespielt hat, wie z.B. das Gloria Nr. 168 oder das Eingangslied 147 „Herr Jesus Christ, dich zu und wend.“ – Auch jetzt zu Allerseelen und dann auch für die künftigen Beerdigungsgottesdienste sollen auf ihren Wunsch hin drei neue „Trauerlieder“ erklingen und mitgesungen werden:

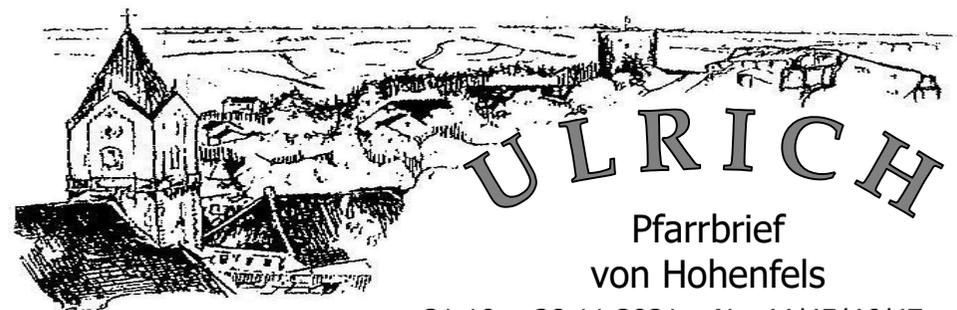
- ☞ **GL Nr. 506 „Gott, wir vertrauen dir diesen Menschen an“**
- ☞ **GL Nr. 508 „Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen“**
- ☞ **GL Nr. 509 „Nun sich das Herz von allem löste“**

Natürlich ist es anfangs immer sehr schwer, und es benötigt Zeit und Geduld, bis die Lieder richtig sitzen und uns nicht mehr unbekannt sind. Auch die berühmtesten Chorgruppen können nicht ein neues Lied auf Anhieb vom Blatt wegsingen! *Die moderne Technik macht es möglich, diese Lieder im Internet auf der kostenlosen Musikseite „Youtube“ anzuhören und sich damit vertraut zu machen. Die ältere Generation kann mit Hilfe von Familienangehörigen oder Enkelkindern dieses Angebot auch gut nutzen.*

Lieder zum Festgottesdienst am Hochfest Allerheiligen um 9:30 Uhr:

Eröffnung:	542/1+2	Ihr Freunde Gottes allzugleich
Kyrie:	108	Aus der lat. Chormesse „Missa de Angelis“ (nur Kantor)
Gloria:	168/1	Gloria, gloria in excelsis Deo (aus Taizé)
Nach der Lesung:	174/3	Halleluja – kombiniert mit 544/2[1] Selig, die arm sind... (Organistin, Kantor, Gemeinde)
Credo:	gebetet	
Fürbittenruf:	-----	K: Auf die Fürsprache aller Heiligen! A: Wir bitten dich, erhöre uns.
Gabenbereitung:	458/1-4	Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt
Sanctus:	733	Heilig, heilig, heilig
Agnus Dei:	111	Aus der lat. Chormesse „Missa de Angelis“ (nur Kantor)
Dankgesang:	489/1-3	Lasst und loben, freudig loben

An der Orgel: Meike Graf – Kantor: Tobias Straka



Pfarrbrief von Hohenfels

31.10. - 28.11.2021 – Nr. 44/45/46/47



An Allerheiligen tauchen im Blickfeld der „heiligen“ Kirche Personen auf, die „mehr“ ausstrahlen. Das Heilige im Leben! Sie sagen mir: Heilig zu sein, ist Menschen möglich. Sie glaubten an Jesu selig machende Nähe. Ihnen gelang und gelingt ein wunderbar durchsichtiges Leben. Sie waren und sind für Gott poröse Menschen. An ihnen ging der Herr vorüber und hinterließ bleibende Spuren.

Verehrte Pfarrangehörige, verehrte Leserinnen und Leser!

Wusstet ihr, dass der Branchenumsatz mit Halloween-Produkten in den letzten Jahren um sechs Prozent auf 29,6 Millionen Euro gestiegen ist? Und wusstet ihr, dass dabei weit mehr Kostüme für Erwachsene verkauft worden sind als für Kinder?

Man fragt sich natürlich, wer sich solche Kostüme kauft, wer sich tatsächlich bei irgendwelchen Halloweenpartys rumtreibt oder wer sich vielleicht sogar die ganze Nacht die heftigsten Horrorfilme reinzieht. Sicherlich ist Halloween alles andere als heilig, auch wenn das ursprünglich keltische Neujahrsfest im Jahre 837 n.Chr. von Papst Gregor dem IV. eine neue, christliche Prägung bekommen sollte. So wurde in der gesamten Westkirche das katholisch, christliche **Hochfest Allerheiligen** nachträglich auf den 1. November datiert.

Allerheiligen, englisch „all hallows“ wurde zu „All hallows eve(ning)“, hieraus entwickelte sich die Abkürzung „Halloween“. „All hallowes eve“ bedeutet genauer gesagt „Abend vor Allerheiligen!“ Zuvor wurden über Jahrhunderte Allerheiligenfeste am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Die katholische Kirche wollte somit dem heidnischen Treiben am Vorabend von Allerheiligen ein Ende machen. Anstatt die Geister der Toten zu vertreiben, sollten die Heiligen verehrt werden, die sich ja nicht im Totenreich, sondern im Himmelreich befinden. Doch so einfach ließ sich der Volksglaube nicht austreiben. Es ist schon erstaunlich, dass Halloween in der heutigen Zeit eine immer größere Faszination ausübt, die für viele bedeutsamer ist, als die Heiligenverehrung der katholischen Kirche. Ob es uns gefällt, oder nicht: Halloween hat Kultstatus - bei Kindern und Erwachsenen ebenso. Nichtsdestotrotz leben wir in einem christlichen Abendland und zudem sind wir aufgeklärte Menschen. Fragt sich also, ob von Halloween irgendeine Gefahr ausgeht?! Ich denke, wir müssen bei der Forderung „Süßes oder Saures“ nicht immer gleich nur Saures befürchten. Und wenn Kinder die Angst vor bösen Geistern verlieren, kann das sogar pädagogisch wertvoll sein. Wir sollten also nicht den Teufel an die Wand malen. Andererseits können wir den Teufel nicht einfach aus der Welt schaffen. Denn der Teufel lacht sich ins Fäustchen, wenn Menschen glauben, sie könnten mit ihm ein harmloses Spielchen treiben. Meistens beginnt alles ganz harmlos – doch dabei bleibt es nicht. Denn der Teufel bestimmt die Spielregeln – und dann muss man sich eben noch heftigere Horror szenen reinziehen, um den Kick zu bekommen...! Und für viele hat es durchaus auch heute noch einen gewissen Reiz, Dinge über das Jenseits oder die Zukunft zu erfahren. Doch hier sind uns als Menschen Grenzen gesetzt. Im 5. Buch Moses 18, 10-12 sagt Gott: „Niemand soll wahrsagen, zaubern, Geister beschwören oder Magie treiben. Keiner darf mit Beschwörungen Unheil abwenden, Totengeister befragen, die Zukunft vorhersagen oder mit Verstorbenen Verbindung suchen. Wer so etwas tut, ist dem Herrn zuwider“.

Eins muss klar sein: Gott ist heilig – und wir tun gut daran, darauf zu achten, was Gott zuwider ist. Denn in der Bibel heißt es: „Wie ich euer Gott heilig bin, so soll auch euer Leben heilig sein!“ (1. Petr. 1,15). Darin sehe ich das eigentliche Problem, nämlich dass vielen Leuten nichts mehr heilig ist. Erlaubt ist, was Spaß macht. Wer einem diesen Spaß

VERSTORBEN WIR NEHMEN ANTEIL!

In Gottes Frieden heimgegangenen ist aus unserer Pfarrgemeinde:

✠ **Frau Margarete Birgmeier** (Großbissendorf) mit 93 Jahren

Unser Herr Jesus Christus nehme sie nun auf in sein himmlisches Reich, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und Mühsal und keinen Schmerz. Er vergelte ihr all das Gute, das sie auf Erden getan hat.



Rund um unseren Kirchturm

Allerheiligen/Allerseelen

Am Nachmittag des **Allerheiligentages** finden – wie schon angekündigt – die gesamten Totenfeierlichkeiten auf dem Friedhof statt. Gestaltet werden sie vom Blechbläser-Ensemble der Kolping-Jugendblaskapelle sowie mit Kantorengesängen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit das Gotteslob mit.

Es besteht hierbei keine Maskenpflicht (nur beim Betreten und Verlassen des Friedhofs); es gelten jedoch die aktuellen Hygienemaßnahmen.

*Am **Allerseelentag** findet nach der 9.30-Uhr-Messe der Friedhofsgang statt!*

Gottesdienste starten in die Winterordnung

Mit dem **Hochfest Allerheiligen** beginnen die Sonntagsvorabendmessen wieder um **17:00 Uhr**. Die Werktag-Abendmessen in Hohenfels finden um **18:00 Uhr** statt, in den Filialkirchen beginnen die Abendmessen erst um **18:30 Uhr**.

Das Pfarrbüro

ist am **Donnerstag, 04.11.** geschlossen!

Martinsfeier

Die **Martinsfeier des Kindergartens** findet am Freitag, 12.11. um 17:00 Uhr statt. Vom Kindergarten weg setzt sich der Laterenzug zum Marktplatz, wo vor dem Hauptportal der Pfarrkirche die Martinsandacht stattfindet. Das anschließende gesellige Beisammensein findet jedoch nicht statt. Es gelten auch hier die aktuellen Hygienemaßnahmen

Tag der Ewigen Anbetung

„Sei gepriesen ohne End‘ in dem heil‘gen Sakrament!“ – Am Samstag, 20.11. begehen wir den **„Tag der Ewigen Anbetung“** in unserer Pfarrei. Zu Andacht, stillem Gebet, Rosenkranz und Festgottesdienst ergeht besondere Einladung. Unserer MMC geben wir heuer dabei die Gelegenheit, ihren Monatsrosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten zu beten. Am Ende des Gottesdienstes wird die „Ewige Anbetung“ mit der Litanei von der Anbetung Jesu Christi, **dem sakramentalen Segen** und dem **„Großer Gott, wir loben dich“** abgeschlossen.

Sa., 27.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag

Vorabend vom 1. Adventssonntag

17:00 Uhr Vorabendmesse Familie Hans Bayerl f. +Eltern

- Christine Grauvogl f. +Mutter Kreszenz zum Todestag
- Erika Fuchs f. +Schwager und +Schwägerin Laura Geidl

*Bei den Gottesdiensten werden
Adventskränze und -gestecke gesegnet*



ERSTER ADVENTSSONNTAG

28. November 2021

Erster Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ulrich Loose

» Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

9:30 Uhr **Hl. Rorateamt als Pfarrgottesdienst um einen gesegneten Advent**

- Familie Zichaus f. +Oma und Mutter zum Todestag
- Klara Göschl f. +Geschwister
- Anna Feuerer f. +Vater



WIR GRATULIEREN

- **Herrn Johann Koller** (Effenricht) zum 65. Geburtstag
- **Herrn Leonhard Obermeier** (Großbissendorf) zum 65. Geburtstag
- **Frau Eva Metz** (Schießstättweg) zum 65. Geburtstag
- **Herrn Bernhard Graf** (Holzheim) zum 65. Geburtstag
- **Frau Marianne Weigert** (Auf der Breiten) zum 75. Geburtstag
- **Herrn Reinhard Huger** (Schneidergasse) zum 75. Geburtstag
- **Frau Franziska Niebler** (Turmgasse) zum 95. Geburtstag

Unseren Geburtstagskindern wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für die weiteren Lebensjahre.

mit der Vorstellung von einem heiligen oder sogar strafenden Gott verderben will, bekommt Saures. Und dafür mag es sogar gute Gründe geben. Denn die Art und Weise wie die katholische Kirche im frühen Mittelalter auf die heidnischen Bräuche der Kelten antwortete, entsprach sicherlich nicht dem Wesen eines heiligen Gottes – beispielsweise die Hexenverbrennungen und andere Inquisitionen.

Das alles geschah in der Überzeugung, das Böse bekämpfen zu müssen, um Seelen vor dem ewigen Tod zu retten. Was für ein unseliges Treiben. Gruselig die Vorstellung, dass mit der Androhung eines Fegefeuers eine Angst vor der Hölle geschürt wurde, so dass die Ärmsten der Armen mit ihrem letzten Geld versuchten, ihre Seelen freizukaufen. Wie gesagt, man wird immer auch das Vorurteil bestätigen können, dass diejenigen, die sich für besonders fromm halten, doch nur scheinheilig sind. Da sind die Enthüllungen über sexuellen Missbrauch im Bereich kirchlicher Einrichtungen natürlich ein gefundenes Fressen für die Medien!

Es ist sicher nicht alles heilig, was Menschen im Namen Gottes tun. Und selbst, wenn es mir als Christ darum geht, dass Menschen von dem Bösen erlöst werden, heiligt dieser Zweck nicht unbedingt jedes Mittel. Und bevor wir andere verurteilen, sollte jeder bei sich bleiben.

Wenn wir zu der Erkenntnis kommen, dass wir Jesus und seine Vergebung brauchen, werden wir innerlich zur Ruhe kommen, Frieden finden und von einer unendlichen Liebe erfüllt sein. Dann weiß ich, dass ich geheiligt bin, ohne mich unbedingt heilig zu fühlen. Das ist Gnade – reine Gnade. „Sola gratia“ – das war die große reformatorische Erkenntnis eines Martin Luthers. Statt zu denken, dass wir heilig sein müssen, um von Gott gnädig angenommen zu werden, dürfen wir glauben, dass uns nichts und niemand von Gott und seiner Liebe trennen kann – nicht einmal der Tod oder der Teufel ist dazu in der Lage. Wenn wir uns nur auf Jesus Christus ausrichten und darauf vertrauen, dass er uns heiligspricht. Wir sind heilig, weil Jesus uns heiligt. Sein Geist reformiert unser Denken und Fühlen. Dann wissen wir ganz genau, was alles heilig ist und was nicht; und wir können den Versuchungen des Lebens widerstehen.

Wenn wir immer mehr an Jesus Christus orientieren und die Kraft seines Geistes empfangen, brauchen wir uns nicht zu fürchten. Wie gesagt, an Jesus Christus scheiden sich die Geister.

*Ihnen allen stille Tage an Allerheiligen
und Allerseelen sowie gesegnete
Novemberwochen*

Pfarrer Paul Conzelmann v.c.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

**So., 31.10. HOCHFEST DES HEILIGEN WOLFGANG,
Bischof von Regensburg, Hauptpatron
der Stadt und Diözese Regensburg**

9:30 Uhr Feierlicher Pfarrgottesdienst zu Ehren des
Heiligen Wolfgang

- Anna Stiegler f. +Großeltern
- Familie Göschl f. +Ehemann und Vater Fritz Göschl
- Klara Göschl f. +Schwager Georg Sippl



ALLERHEILIGEN

1. November 2021

Allerheiligen

Lesejahr B

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. «

9:30 Uhr Festtagsamt als feierlicher Pfarrgottesdienst

- Karola Spandl f. +Tante Theres Semmler
- Christine Braller f. +Ehemann
- Claudia Heider f. +Mutter Franziska

14:00 Uhr auf dem Friedhof: Totenfeier mit namentlichen Gedenken der verstorbenen Pfarrangehörigen des vergangenen Jahres und Segnung der Gräber

Mo., 02.11. ALLERSEELN – Gedenktag aller verstorbenen Christgläubigen

9:30 Uhr Hl. Seelenmesse Fam. Günther Graw f. bds. +Eltern u. +Angehörige

- Marianne Söllner f. +Angehörige
- Elisabeth Koller f. +Eltern u. +Verwandtschaft

→ anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung

18:30 Uhr Requiem für alle +Pfarrangehörigen, besonders für die Verstorbenen seit Allerheiligen des vergangenen Jahres

☞ Bei allen Gottesdiensten: Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas



CHRISTKÖNIGSSONNTAG

21. November 2021

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung:
Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:
Johannes 18,33b-37



Ulrich Loose

» Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn mein Königtum von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Nun aber ist mein Königtum nicht von hier. Da sagte Pilatus zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. «

9:30 Uhr **Familienmesse: Pfarrmesse mit Ministrantenaufnahme**

- Familie Spangler f. +Vater und +Angehörige
- Maria Schön f. +Ehemann und Vater zum Todestag
- Familie Karl Ehrensberger f. +Ehefrau und Mutter zum Geburtstag
- Familie Karl Ehrensberger f. +Schwiegersohn und f. +Schwager Hans Thumann
- Anna Stiegler f. +Verwandtschaft
- Geschwister Dechant f. +Eltern und f. +Schwester Marianne zum Todestag
- Familie Hollmayer f. +Mutter Maria zum Todestag und f. +Vater Alfred zum Geburtstag

Mo., 22.11. Hl. Cäcilia, Patronin der Kirchenmusik – *keine hl. Messe*

Di., 23.11. Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich – Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer – *keine hl. Messe*

Mi., 24.11. Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Märtyrer – *keine hl. Messe*

Do., 25.11. Hl. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

18:00 Uhr Hl. Messe Marianne Söllner f. +Mutter zum Geburtstag

- von den Kindern f. +Vater Josef Graf zum Geburtstag
- Albert Vogl f. +Schwager Martin Pirzer
- Geschwister Huger f. +Eltern
- OGV Hohenfels f. +Maria Steinbauer

Fr., 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse: Familie Schreglamm zu Ehren des hl. Antonius

- Claudia Heider f. +Onkel Georg Braller

16:30 Uhr Rosenkranz zum Ende des Kirchenjahres

Do., 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
18:00 Uhr Hl. Messe Christine Grauvogl f. +Tante Sophie und +Onkel Vinzenz und f. +Cousine Sonja

- Kolpingsfamilie Hohenfels f. +Mitglied Erasmus Söllner
- KDFB Hohenfels f. +Mitglied Rudolfine Schötz

Fr., 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Albert Vogl f. +Therese Meier

*An diesem Wochenende ist
DIASPORA-Kollekte*

Sa., 20.11. Samstag der 33. Woche im Jahreskreis
Vorabend vom Christkönigssonntag (Hochfest)
Tag der Ewigen Anbetung in unserer Pfarrei
Sei gepriesen ohne End´ in dem heil´gen Sakrament!

14:45 Uhr Einläuten der Ewigen Anbetung

15:00 Uhr **Aussetzung des Allerheiligsten** und feierliche eucharistische Andacht aus dem Gotteslob

15:30 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung

16:25 Uhr Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten mit unserer MMC – (*wir betrachten die lichtreichen Geheimnisse*) danach stille Einsetzung

17:00 Uhr **Christkönigsamt:** Christa Nenz f. +Vater Franz Hackner

- Familie Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater Jürgen
 - Christa Spangler f. +Ehemann und Sohn zum Todestag
 - Christine Braller f. +Ehemann zum Geburtstag
 - Marianne Weigert f. +Eltern zum Geburtstag des Vaters
 - Familie Alois Kreupl f. +Eltern zum Namenstag der Mutter und f. +Patentante
 - Familie Götzer f. bds. +Eltern
 - Familie Götzer f. +Iris und Thomas Jungkunz
- anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – Litanei von der Anbetung Jesu Christi (GL 562) – Tantum ergo – sakramentaler Segen – Te Deum („Großer Gott, wir loben dich“)*

***Wir beten an dich wahres Engelsbrot, dich Heiland,
Herr, barmherzig großer Gott!
Heilig, heilig, heilig! Du bist allezeit heilig;
sei gepriesen ohne End´
in dem heil'gen Sakrament
(GL 816)***



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

November

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

Mi., 03.11. Mittwoch der 31. Woche im – Hl. Hubert, Bischof von Lüttich
Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein – Hl. Martin von Porres, Ordensmann – *keine hl. Messe*

Do., 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand
18:00 Uhr Hl. Messe Geschwister Lutz f. +Mutter Sophie zum 1. Todestag

- Kolpingsfamilie Hohenfels f. +Mitglied Alois Eichenseer
- Kolpingsfamilie Hohenfels f. +Mitglied Christian Weigert
- von den Kindern f. +Eltern zum Geburtstag des Vaters Willibald und zum Todestag der Mutter Franziska Schwarz

Fr., 05.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis – **Herz-Jesu-Freitag**
8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Albert Vogl f. +Erika Fuchs, Lindau

- Albert Vogl f. +Ehefrau Therese

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – kurze Andacht für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde (GL 705/5) – sakram. Segen

16:30 Uhr Allerseelenrosenkranz

Sa., 06.11. Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges – Mariensamstag
Vorabend vom 32. Sonntag im Jahreskreis
17:00 Uhr Vorabendmesse Familie Mathilde Söllner f. +Ehemann Willi zum Geburtstag und f. +Sohn Sigi zum Todestag

- Monika und Heidi f. +Mutter Albertine Eschbach zum 3. Todestag
- Gottfried Kreupl f. +Bruder Karl zum 1. Todestag
- Marianne Weigert f. +Schwiegermutter u. +Schwager zum Todestag
- Marianne Braller f. +Eltern zum Geburtstag der Mutter
- Georg Fuchs f. +Schwester Anneliese und f. +Angehörige
- Theres Dechant f. +Ehemann und Vater Karl

*An diesem Wochenende ist
Kollekte für die katholische Jugend- und
Arbeiterseelsorge*

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

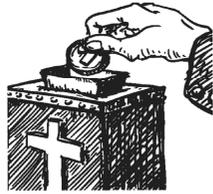
7. November 2021

32. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 17,10-16

2. Lesung: Hebräer 9,24-28

Evangelium: Markus 12,38-44



Ulrich Loose

» Als Jesus einmal dem Opferkasten gegenüber saß, sah er zu, wie die Leute Geld in den Kasten warfen. Viele Reiche kamen und gaben viel. Da kam auch eine arme Witwe und warf zwei kleine Münzen hinein. Er rief seine Jünger zu sich und sagte: Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. «

8:15 Uhr in Großbissendorf: **Kirchweihmesse** zu Ehren des hl. Leonhard und für alle +Bewohner von Großbissendorf

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst in den Anliegen aller Pfarrangehörigen**

- Johann Landfried f. +Maria Landfried zum Geburtstag
- Familie Zichaus f. +Schwiegereltern
- Ioana Duta f. +Mutter Gabriela zum Namenstag
- Annemarie Wagner f. +Eltern zum Todestag des Vaters
- Josef Söllner f. bds. +Eltern und +Geschwister
- Birgit, Thomas und Maria f. +Opa und Oma Graf
- Anna Stiegler f. +Onkel und Tanten
- Geschwister Freihart f. +Oma Barbara Kastl

Mo., 08.11. Montag der 32. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Di., 09.11. **Weihetag der Lateranbasilika (Fest)** – *keine hl. Messe*

Mi., 10.11. Hl. Leo der Große, Papst
18:30 Uhr in Raitenbuch: hl. Messe nach Meinung der Messbesucher

Do., 11.11. Hl. Martin, Bischof von Tours
18:00 Uhr Hl. Messe Franziska Eichenseer f. +drei Brüder zum Geburtstag von Anton und Otto Dechant

- Walter Rodestock f. +Vater zum Todestag
- Albert Vogl f. +Schwiegereltern Maria und Anton Pirzer



Fr., 12.11. Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer
8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Familie Schreglmann z.E. Maria Hilf

- Claudia Heider f. +Vater Martin zum Namenstag
- Claudia Heider f. +Großeltern Heider und f. +Cousin Fritz Trost

17:00 Uhr **Martinsfeier des Kindergartens mit Laternenzug**

Sa., 13.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis – Mariensamstag

Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis

16:30 Uhr Allerseelenrosenkranz

17:00 Uhr **Vorabendmesse** von den Töchtern f. +Vater Anton Söllner zum Todestag

- Paul Weigert für die Armen Seelen im Fegefeuer
- Familie Gerhard Haiker f. +Vater Gustav zum Todestag
- OGV Hohenfels f. +Mitglied Erasmus Söllner

*An diesem Wochenende ist
Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge*

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. November 2021

33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ulrich Loose

» Aber in jenen Tagen, nach jener Drangsal, wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird nicht mehr scheinen; die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. «

VOLKSTRAUERTAG Welttag der Kranken

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst für die +Opfer der beiden Weltkriege**

- Franziska Eichenseer f. +Ehemann und Vater zum Geburtstag
- Geschwister Dechant f. +Cousin Josef Kastl

anschl. ehrendes Gedenken am Kriegerdenkmal

Mo., 15.11. **Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (Fest)** – *keine hl. Messe*

Di., 16.11. Hl. Margareta, Königin von Schottland
16:30 Uhr **Kinder- und Schülertagesdienst**

Mi., 17.11. Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
18:30 Uhr in Großbissendorf: hl. Messe Erna Sippl f. +Eltern und +Verwandtschaft

- Anna Koller f. +Schwager und +Neffen
- Waltraud Koller f. +Onkel und Tanten
- Artus Koller f. +Onkel und Tanten
- Anna Koller f. +Ehemann Johann